

Das ‚NÖ Spielefest auf der Schallaburg‘ lockte wieder tausende Gäste

LR Schwarz: Zahlreiche Familien verbringen erstes Adventwochenende gemeinsam mit Spielen, Backen, Basteln und Theater.

Am ersten Adventwochenende fand bereits zum 13. Mal das ‚NÖ Spielefest auf der Schallaburg‘ statt und erfreute sich gewohnt großer Beliebtheit. Die dreizehnte Auflage des Familienerfolgfestes präsentierte sich im historischen Ambiente der alten Burggemäuer in adventlicher Atmosphäre und mit vorweihnachtlichem Programm.

Die Familienlandesrätin und Initiatorin Mag.^a Barbara Schwarz freut sich über den enormen Besucheransturm: „Es zeigt sich Jahr für Jahr, dass das Spielefest einen gelungenen Rahmen bietet um gemeinsam Zeit zu verbringen und sich auf den Advent einzustimmen. Auch heuer durften wir wieder einen sensationellen Besucheransturm verzeichnen. Gerade Veranstaltungen wie diese verbinden die Generationen und bleiben in schöner Erinnerung. Ganz nach dem Motto ‚mittendrin im Leben‘ kommen auch zahlreiche Omas und Opas zum Spielefest um mit ihren Enkelkindern eine schöne Zeit zu verbringen.“

Gemeinsames Spielen aller Altersgruppen

Unzählige brandneue und altbewährte Spiele warteten ein Wochenende lang darauf, von den jungen und jung gebliebenen Spielerinnen und Spielern getestet zu werden. Für Klein und Groß gab es eine bunte Palette an Brett-, Karten und Geschicklichkeitsspielen zur Auswahl. Alte Klassiker erfreuten sich dabei ebenso großer Beliebtheit wie international ausgezeichnete Neuheiten. Sogenannte ‚Spieleflüsterinnen‘ und ‚Spieleflüsterer‘ standen den Familien dabei beratend und hilfreich bei allen

Fragen zur Seite. Besonders beliebt war die große Bauecke zum Spielen und Bauen mit den Konstruktionssteinen von Matador, Bioblo und Pestas aus Niederösterreich. Während die einen kreativ bauten, nahmen andere an generationenübergreifende Spieleturnieren teil oder probierten sich beim „Millionenshow-Quiz“, bei dem es tolle Spielpreise zu gewinnen gab.

Lebkuchen backen, Basteln und Gestalten am ersten Adventwochenende

Dass am Spielefest nicht nur gespielt werden kann, zeigte sich am attraktiven Rahmenprogramm der NÖ Familienland GmbH. Speziell für alle kleinen Besucherinnen und Besucher gab es täglich drei Aufführungen vom Marionettentheater Märchen an Fäden mit ihrem aktuellen Stück „Ein Winternachtstraum“, die den Vorstellungsraum jedes Mal aufs Neue bis auf den letzten Platz füllten. Und wer sich gerne auf die Vorweihnachtszeit einstimmen wollte, konnte in der Kreativzone Postkarten gestalten und versenden, vorweihnachtlich basteln oder die Lebkuchenbackstube besuchen. In wunderbar duftender Umgebung hatten viele fleißige Kinder große Freude beim Ausstechen, Verzieren und Backen. Natürlich durften sie ihre fertigen Lebkuchenstücke mit nach Hause nehmen – und das alles bei freiem Eintritt im besonders stimmungsvollen Umfeld der Schallaburg.

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2013 auf Initiative von Familienlandesrätin Mag.^a Barbara Schwarz gegründet und 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich eröffnet. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen.

Familienarbeit steht in Niederösterreich seit jeher im Mittelpunkt. Und wenn es um ganz konkrete Maßnahmen geht, ist gerade Niederösterreich seit vielen Jahren richtungsweisend in Österreich. Ziel der NÖ Familienland GmbH ist die Unterstützung von Familien, Gemeinden und Institutionen in den Bereichen

- der Kinderbetreuung
- der Entwicklung, Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen
- der Gesundheits- und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- der Entwicklung von ganzheitlichen und nachhaltigen Konzepten zur Unterstützung von Familien
- des Zusammenwirkens der Generationen
- des Abbauens von Barrieren
- sowie die Aus- und Fortbildung aller in diesen Bereichen tätigen Personen

Ein wichtiger Aufgabenbereich widmet sich dem Blick in die Zukunft. Mit der Denkwerkstatt Familie möchten wir neue Fragen zu altbekannten und aktuellen Themen stellen. Ziel ist es, im Dialog mit den Menschen Antworten und Ansätze zu finden, um zukunftsweisende Konzepte entwickeln zu können und brauchbare Projekte zu realisieren, die im Leben der Familien ankommen.

Diese Ziele sollen partei- und konfessionsübergreifend verwirklicht werden.

Rückfragen an:

Veronika Berger, Bakk. Phil., 02742 9005 13513, veronika.berger@noel.gv.at